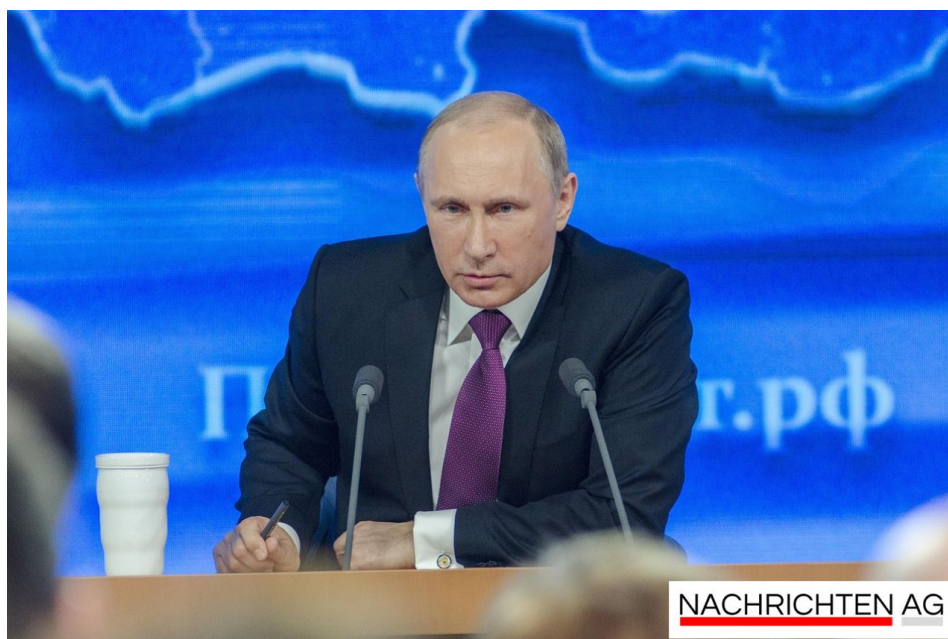


Merz warnt: Trumps Illusionen zerbrochen - Ukraine-Krieg bleibt!

Bundeskanzler Merz spricht in Berlin über den Ukraine-Konflikt und die enttäuschende Rolle Trumps im Friedensprozess.



Berlin, Deutschland - Am Tag der Bauindustrie in Berlin äußerte Bundeskanzler Friedrich Merz besorgt, dass die Situation im Ukraine-Konflikt weiter angespannt bleibt. Laut **t-online** gibt es keine Anzeichen für ein schnelles Ende des Krieges. Merz betonte die fortlaufenden diplomatischen Bemühungen, einschließlich Kontakten mit dem Vatikan, um Russland und die Ukraine zu Friedensgesprächen zu bewegen.

In dieser Woche kamen die letzten Illusionen über einen möglichen Einfluss Donald Trumps auf die europäische Politik ans Licht. Merz und andere europäische Politiker hatten gehofft, Trump von einem Kurs der Zusammenarbeit zu überzeugen. Vor einem Telefonat zwischen Trump und Kremlchef Wladimir Putin

gab es in der Bundesregierung optimistische Äußerungen über die Möglichkeit, die US-Politik in Bezug auf Russland zu verändern. Diese Hoffnungen wurden jedoch enttäuscht, als Trump Anzeichen für Wirtschaftsdeals und eine Zurückhaltung gegenüber dem Friedensprozess zeigte.

Unterschiedliche Perspektiven auf den Konflikt

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Berlin, Deutschland
Quellen	• www.t-online.de • www.fnp.de • das-wissen.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net